



10-11-1988

1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 - Wetstraat 70  
Tel. 02/230 89 45

An das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

von und zu

4780

SANKT VITH

I/SCHREIBEN VOM  
12.09.86

I/REF.  
111/11/1L 7699/7702

U/REF.  
20.046/11/PD  
AR/MTV

BEILAGEN

BETRIFFT: Auszug aus Standesamtsurkunde.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich setze Sie davon in Kenntnis, daß die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer gemeinsamen Sitzung beider Sektionen vom 26. Mai 1988 die Klage untersucht hat, die Sie gegen die Ablehnung der Gemeinde Woluwe-Saint-Lambert erhoben haben, einen Auszug aus der Standesamtsurkunde anzuerkennen, den Ihre Gemeinde in deutscher Sprache angefertigt hatte.

Die SKSK bestätigt ihren Rechtsstandpunkt, demzufolge ein Auszug aus der Standesamtsurkunde als eine Bescheinigung betrachtet werden sollte, und nicht als eine Urkunde. Dies geht der Anwendung des Artikels 14 der KSG einher (vgl. hierzu u.a. ihre Gutachten Nr. 3614 vom 22.11.1973 sowie 4020 vom 15.01.1976).

Kraft der Bestimmungen des § 3 dieses Artikels 14 wird ein solches Dokument entsprechend dem Wunsch des betroffenen Antragstellers durch eine Gemeinde des deutschsprachigen Gebietes in deutsch oder in französisch ausgestellt.

Die Stadt Sankt Vith handelt daher rechtens, wenn sie einen Auszug aus der Standesamtsurkunde in deutscher Sprache ausstellt, und sie ist nicht dazu gehalten, dem eine französische Übersetzung beizufügen. Die Gemeinde Woluwe-Saint-Lambert hat keinen Rechtsgrund, um den Gebrauch des Französischen zu verlangen, ebensowenig darf sie den Betroffenen mit der Übersetzung belasten. Gegebenenfalls soll sie den Gouverneur der Provinz Lüttich um eine Übersetzung des Dokuments bitten.

Die Klage wurde für zulässig und begründet erklärt.

.../...

*Zugleich erinnert, in demselben Zusammenhang, die SKSK an ihr Gutachten Nr. 4882 vom 19.10.1978, das Ihre Gemeinde betraf. Dieses Gutachten verbat sich, im Zusammenhang mit Auszügen aus der Standesamtsurkunde, den Rückgriff auf zweisprachige Formulare (mit deutschem und französischem Text übereinander) und empfahl den Gebrauch zweiseitiger Formulare (Vor- und rückseite).*

*Eine Abschrift dieses Gutachtens ergeht der Gemeinde Woluwe-Saint-Lambert, dem Gouverneur der Provinz Lüttich sowie dem Ministerium des Innern.*

*Hochachtungsvoll,*

*DER VORSITZENDE*

*J. FLEERACKERS*